

Teppiche sorgen daheim für **Wohlfühlatmosphäre** und sollten daher sorgfältig ausgesucht werden. Ein Besuch im Fachhandel lohnt sich.

Handgeknüpfte Teppiche im Wandel



Teppiche – wie hier beispielsweise in Kombination mit Holz – strahlen Wärme aus.

RUGSTAR



Die richtige Größe muss gewählt werden.

RUGSTAR

So wie sich die Einrichtungen in den letzten 20 Jahren verändert haben, hat sich auch der handgeknüpfte Teppich gewandelt. Früher waren Feinheit, Herkunft, Alter und traditionelle Musterung besonders bedeutend. Heute muss der Teppich in erster Linie zum Einrichtungsstil passen. Vom modernen Look bis hin zu neuen, innovativen Klassikern, hat sich vieles verändert.

Kompetente Beratung

Der Teppich ist ein sehr wichtiger Einrichtungsgegenstand. Nicht nur, dass er die ganze Wohnsituation verändert und heimelig macht, so ist er ein Raumteiler ohne Wände. Genau aus diesem Grund ist eine kompetente Beratung im Fachhandel wichtig. Geschultes Personal mit langjähriger Erfahrung findet man nur dort. Und der Besuch eines Fachgeschäfts lohnt sich, schließlich kauft man sich nicht jeden Tag einen Teppich.

Genau in Zeiten wie diesen, in denen Müll-Inseln durch die Ozeane treiben, sind die Nachhaltigkeit



Ein modernes Ambiente in den eigenen vier Wänden wird mit einem Teppich nochmal aufgewertet.

RUGSTAR



Traditionelle Muster beleben einen Raum.

OMAR BESIM GMBH.



Obmann KomRr Ing. Johann Klein: „Unsere Teppichfibel hilft Ihnen, sich für den passenden Teppich zu entscheiden!“

FOTO WEINWURM

und der Einsatz natürlicher Materialien besonders wichtig. Deshalb sollte auf Teppiche mit Schafwolle, Baumwolle oder Seide zurückgegriffen werden. Von Kunstfasern oder Kunstseide rät der Fachhandel ab. Auch die Farbgebung, das Verspinnen sowie das Färben der

Wolle sind wichtige Aspekte. Ist die Wolle maschinell oder Handversponnen? Ist das Material mit natürlichen oder chemischen Farben gefärbt? Im Fachhandel können Sie sich darüber genau informieren. Handgeknüpfte Teppiche waren auch immer Einzelstücke und ein-

zigartig. Leider haben die Anbieter von Massenproduktionen dies stark verändert und wird nicht nur in Billiglohnländern wie Indien oder Pakistan von Originalen imitiert gefertigt, sondern denselben Teppich soll es dann auch noch in verschiedenen Größen und Farben

geben. Teppiche der Fachhändler hingegen werden Stück für Stück und einzeln ausgesucht. Massenware kann hingegen oft nur unter schlechten Bedingungen und mit weniger hochwertigen Materialien hergestellt werden. Daher lohnt ein Besuch beim Fachmann.

Tipps des Fachhandels

Wie richte ich mit Teppichen richtig ein? Ein paar einfache Richtlinien.

Das richtige Format: Ein Teppich darf weder zu groß, noch zu klein sein. Hat man zum Beispiel ein zehn Meter langes Wohnzimmer, sollte man dies nicht mit einem langen Läufer auslegen. Besser wäre es mit zwei 3,5 Meter langen Läufern und einer Brücke, die etwa 1,5 Meter lang ist. Die Optik ist immer wichtig.

Unter dem Esstisch: Auf keinen Fall sollte ein Teppich unter dem Essbereich zu klein gewählt werden. Wichtig ist, dass die hinteren Stuhlbeine noch immer am Teppich stehen, wenn man sich hinsetzen möchte. Sehr ungemütlich und für den Teppich schädlich ist es, wenn die hinteren Stuhlbeine

die Teppichkanten aufstülpen. Rechnen Sie zur Tischgröße immer 70 bis 80 cm dazu. Dann stimmt das Format des Teppichs

Schaffen Sie „Einheiten“: Wenn Sie in einem Raum eine Sitzgruppe und einen Esstisch haben, dann sollten Sie unter dem Esstisch und der Sitzgruppe je einen Teppich legen. Dadurch schaffen Sie zwei Wohninseln, die das Gefühl der Gemütlichkeit vermitteln.

Welcher Stil passt? Jeder Mensch prägt mit seinem Geschmack die eigene Wohnatmosphäre. Lebt man in einer rustikalen Umgebung, sollte man beim Teppichkauf Bauern- oder Nomadenteppiche vorziehen. Diese ha-

ben einen geometrischen Charakter in der Mustergebung und passen dadurch sehr gut zu solchen Wohnstilen. Ist der Wohnbereich modern, sollte man auch moderne Teppiche dazu aussuchen. Hier gibt es sehr viele Möglichkeiten. Vom fertigen Teppich bis zu selbst kreierten Stücken sind hier keine Grenzen gesetzt.

Pflege: Auch die Teppichpflege ist ein sehr wichtiger Punkt. Nur so schaffen Sie es, dass geliebte Stück lange Jahre Freude bereiten. Zuhause sollte ein Teppiche zweimal die Woche gesaugt werden. Wenn ein Fleck entsteht, diesen nur mit lauwarmen Wasser und natürlicher Seife auswaschen. Alle

vier bis fünf Jahre dann fachmännisch reinigen lassen. Bitte unbedingt ein langjähriges und vertrauenswürdiges Unternehmen wählen. Die Reinigung verlangt viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl. Hier ist höchste Vorsicht geboten!

Schalldämmung: Wussten Sie, dass Teppiche nicht nur das Wohnbild verändern, sondern auch dabei helfen, Schall zu dämmen? Die Wolle filtert zudem die Luft und hilft dadurch deren Qualität zu verbessern.

Heizung: Teppiche aus Schafwolle sind natürliche Produkte. Sie können, daher auch unbedenklich auf Böden mit Fußbodenheizungen gelegt werden.



INFORMATION

Allgemeine Informationen für KundInnen finden Sie unter:

www.teppichfibel.at

Ein Informationsprodukt von der Wirtschaftskammer Österreich.